

Ressort: Politik

Völkermord-Debatte: Türkei kritisiert Gaucks Äußerungen

Berlin/Ankara, 24.04.2015, 22:18 Uhr

GDN - Die Türkei hat die Äußerungen von Bundespräsident Joachim Gauck zum Massaker an den Armeniern im Osmanischen Reich vor 100 Jahren scharf kritisiert: Gauck hatte bei einem Gedenkgottesdienst in Berlin am Donnerstag von Völkermord gesprochen. Die türkische Bevölkerung werde Gaucks Aussage nie vergeben und vergessen, hieß es in einer Erklärung, die das türkische Außenministerium am Freitagabend veröffentlichte.

Die Darstellung des deutschen Staatsoberhauptes stehe im Widerspruch zu den historischen Tatsachen. Die Türkei erwarte, dass der Bundestag das historische Problem auf neutrale Weise angehen werde und eine konstruktive Haltung einnehme, um den deutsch-türkischen Beziehungen nicht zu schaden. Die Türkei als Nachfolgestaat des Osmanischen Reiches lehnt die Bezeichnung des Massakers als Völkermord ab.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53505/voelkermord-debatte-tuerkei-kritisiert-gaucks-aeusserungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619